

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Eyal Pinkas

Gutleuthofkapelle

 Sakralbauten

Über dieses Denkmal

1430 von Kurfürst Ludwig III. gestifteter, einschiffiger Kapellenbau mit halbkreisförmiger Apsis und zum Teil noch erhaltenen mittelalterlichen Fresken. Von dem Gutleuthof für Leprakranke hat nur die Kapelle den Brand im Jahr 1880 überdauert. Im Zuge der Renovierung 2022/23 wurde der Innenraum mit einem Umlaufenden Sitzmöbel neu gestaltet.

Adresse

Gutleuthofweg 2a
Zugang über Treppe vom P+R Parkplatz Bahnhof HD Schlierbach/Ziegelhausen
69118 Heidelberg
<https://www.gutleuthofkapelle.de/>

Anbindung ÖPNV

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Die Kapelle ist – außerhalb der Programmpunkte – zur Besichtigung und zum persönlichen Gebet geöffnet. Ein Flyer zur

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Geschichte und Beschreibung der Kapelle liegt ist. Die meiste Zeit ist eine kundige Ansprechperson vor Ort.

Hinweis

Unterhalb des Parkplatzes am S-Bahnhof Heidelberg-Schlierbach/Ziegelhausen gelegen.

Der Zugang zur Kapelle ist für mobilitätseingeschränkte Personen über ca. 20 Treppenstufen beschwerlich. Die nächste öffentliche Toilette ist 450m entfernt am neuen Friedhof Schlierbach.

Kontakt

Ansgar Kutscha

kath. Kirche Heidelberg

E-Mail: info@gutleuthofkapelle.de

Bildmaterial

Bild 1: Innenansicht mit Fresken und Glasfenster, © Eyal Pinkas, [Link](#)

Bild 2: Außenansicht, © Fabian Layer, [Link](#)

Bild 3: Altarweihe, © Ulrike Kutscha, [Link](#)

allerHand erHören

Die poetische Kurzbibel „allerhand“ erzählt auf kleinstem Raum die Heilsgeschichte des Alten und Neuen Testaments in Bild und Wort, ausgehend von den Händen der Glasfenster der Gutleuthofkapelle.

Aus den Bildern werden die sparsamen Worte, gesprochen von den Autoren Christina Peter-Brutscher und Ansgar Kutscha, hörbar und musikalisch interpretiert von Heike Süßdorf (Violine) und Wolfgang Schröter (Orgel). Erleben Sie eine konzertante Lesung, die Herz und Sinne berührt.

Zeiten

Samstag, 12.09.2026 19:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Ansgar Kutscha

kath. Kirche Heidelberg

E-Mail: info@gutleuthofkapelle.de

Zusätzliche Hinweise

Spenden sind willkommen.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Konzert mit „Oak & Ash“

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“ Ganz in diesem Sinne betreiben Oak & Ash eine lebendige Traditionspflege. Zwei Stimmen und verschiedene Instrumente verschmelzen zu Klangwelten, die Brücken schlagen zwischen Folk, Alter Musik und Weltmusik. Neben Querflöte, Klarinette und Gitarre erklingen typische Folk-Instrumente wie Harfe, Whistles, Tambura, Sarangi, Darabuka und Drehleier und entführen das Publikum auf eine Reise durch Raum und Zeit.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 15:00 Uhr, Dauer: 75 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Ansgar Kutscha

kath. Kirche Heidelberg

E-Mail: info@gutleuthofkapelle.de



© Irene Burger

Ev. Lutherkirche

 Sakralbauten

Über dieses Denkmal

Die Lutherkirche wurde zwischen 1905 und 1907 als Stadtteilkirche für die Oststadt vom damals sehr bekannten Architekturbüro Curjel & Moser im Auftrag der Kirchengemeinde Karlsruhe gebaut. Außen wie eine wehrhafte Borganlage wirkend, ist sie im Innern stark vom geometrischen Jugendstil geprägt. Faszinierend an der Lutherkirche ist der Gegensatz zwischen Außen und Innen.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Adresse

Durlacher Allee 23
76131 Karlsruhe
<https://www.luthergemeinde.info>

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Es werden verschiedene Führungen zur Lutherkirche angeboten. Thematisiert werden das Architekturbüro Curjel & Moser, der Turm der Lutherkirche sowie Turmuhr und Glocken. Ergänzt wird das Programm durch ein Kurzkonzert.

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Carmen Heichel
KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH
Telefon: [0721782045320](tel:0721782045320)
E-Mail: heichel@karlsruhe-event.de

Bildmaterial

Bild 1: Lutherkirche, © Irene Burger, [Link](#)

Bild 2: Lutherkirche, © Thomas Goldschmidt, [Link](#)

Bild 3: Lutherkirche - Musik, © Josef Franz, [Link](#)

Turmuhr und Glocken der Lutherkirche Karlsruhe

Vortrag zu den Glocken und der Turmuhr der Lutherkirche: Die historische Turmuhr der Lutherkirche ist eine vollständig mechanisch arbeitende Uhr, 1907 von Korfhage erbaut. Bis auf kleinere Teile ist das Original erhalten. Der heutige

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Glockensatz von der Glockenbaufirma Bachert stammt aus dem Jahr 1956.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 15:30

Kontakt zum Veranstalter

Carmen Heichel

KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH

Telefon: [0721782045320](tel:0721782045320)

E-Mail: heichel@karlsruhe-event.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt: In der Lutherkirche. Durchführende Person: Frank Eichler. Teilweise barrierefrei. Findet ausschließlich drinnen statt.

Turmführung auf den Turm der Lutherkirche

Die Lutherkirche besitzt einen schlanken Kirchturm mit offenem Glockenstuhl und weitem Blick über die Stadt in Richtung Westen. Beim Besteigen des Turms erhalten die vorangemeldeten Besucher/-innen Erläuterungen zur historischen Turmuhr und zu den Glocken der Kirche. Die vollständig mechanische Turmuhr wurde 1907 von Korfhage erbaut und ist bis auf wenige Teile im Original erhalten. Der heutige Glockensatz der Glockengießerei Bachert stammt aus dem Jahr 1956.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 13:00

Sonntag, 13.09.2026 16:15

Sonntag, 13.09.2026 17:00

Anmeldung

erforderlich bis Freitag, 11.09.2026

Website: <https://www.luthergemeinde.info>

Hinweis: Anmeldung über die Homepage der Luthergemeinde. Kinder unter 13 Jahre müssen nicht extra angemeldet werden. Anmeldeschluss ist der 11. September 2026.

Kontakt zum Veranstalter

Carmen Heichel

KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH

Telefon: [0721782045320](tel:0721782045320)

E-Mail: heichel@karlsruhe-event.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt: Treffpunkt unter dem Turm der Lutherkirche an der Auffahrt an der Durlacher Allee. Durchführende Person:

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Frank Eichler, Harald Gotzmann Nicht barrierefrei. Findet ausschließlich drinnen statt.

Die Lutherkirche

Der Vortrag stellt die Lutherkirche sowie das „NetzWerk“ des Architekturbüros Curjel & Moser vor. Dabei wird auch auf die Zusammenarbeit mit Künstlern wie Max Laeuger oder Oskar Kiefer eingegangen, mit denen Curjel & Moser wiederholt arbeiteten. Der Vortrag dauert ca. 20 Minuten. Anschließend findet eine Kirchenführung außen statt.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 12:00

Kontakt zum Veranstalter

Carmen Heichel

KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH

Telefon: [0721782045320](tel:0721782045320)

E-Mail: heichel@karlsruhe-event.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt: In der Lutherkirche. Durchführende Person: Dany Jacqueline Gotzmann. Teilweise barrierefrei. Findet ausschließlich drinnen statt.

Kurzkonzert in der Lutherkirche

Im Rahmen der Karlsruher Orgelspaziergänge findet ein Kurzkonzert in der Lutherkirche mit anschließender Orgelführung statt. Zu hören ist „Orgelmusik à la française“ mit Werken von Léon Boëllmann, César Franck und Jehan Alain. Das Konzert dauert ca. 30 Minuten, die anschließende Orgelführung ca. 20 Minuten. Seit November 2001 besitzt die Luthergemeinde eine Orgel der Firma Mönch aus Überlingen. Die dreimanualige Orgel mit 41 Registern orientiert sich an der historischen Voit-Orgel.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00

Kontakt zum Veranstalter

Carmen Heichel

KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH

Telefon: [0721782045320](tel:0721782045320)

E-Mail: heichel@karlsruhe-event.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt: In der Lutherkirche. Durchführende Person: Kantorin KMD Dorothea Lehmann-Horsch. Teilweise barrierefrei.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Findet ausschließlich drinnen statt.



© Gerhard Wachter

Historische Kegelbahn Weildorf

☹ Sonstiges

Über dieses Denkmal

Die Holzkegelbahn, erstmals erwähnt im Jahr 1901, diente als Attraktion der damals örtlichen Bierbrauerei. Nach dem Ende der Brauerei war sie bis in die 1950er Jahre in der warmen Jahreszeit Treffpunkt für dörfliche Veranstaltungen. Der bauliche Zustand verschlechterte sich in den Folgejahren, so dass ein Bespielen der Bahn nicht mehr möglich war. 2009/2011 wurde die Kegelbahn von der Gemeinde Salem erworben und grundlegend saniert. Heute ist die Kegelbahn wieder bespielbar und bildet zusammen mit dem sie umgebenden ehemaligen Biergarten den kulturellen Ortsmittelpunkt. Aus der Bürgerschaft hat sich 2011 ein Freundeskreis gebildet, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die Anlage zu pflegen und mit Leben zu erfüllen.

Adresse

Heiligenberger Str. 129/1
Salem, Ortsteil Weildorf
88682 Salem

[https://kegelbahn-weildorf.de/geschichte\(n\).html](https://kegelbahn-weildorf.de/geschichte(n).html)

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 13:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Während der Öffnungszeit ist kostenfreies Kegeln möglich. Zur Bewirtung werden u. a. Kaffee und Kuchen sowie Erfrischungsgetränke angeboten. Bei Bedarf wird über die Baugeschichte und die Sanierung berichtet.

Hinweis

Treffpunkt für den Bildvortrag ist das Dorfgemeinschaftshaus Weildorf (5 Gehminuten von der Kegelbahn entfernt). Parkmöglichkeiten sind direkt hinter der Kegelbahn vorhanden.

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Gerhard Wachter
Freundeskreis historische Kegelbahn Weildorf
E-Mail: kontakt@kegelbahn-weildorf.de

Bildmaterial

Bild 1: Historische Holzkegelbahn Weildorf, © Gerhard Wachter, [Link](#)

Wasserversorgung – gestern und heute

Bildvortrag aus der Dorfgeschichte, in dem insbesondere der Werdegang von der privaten zur öffentlichen Wasserversorgung als Baustein der dörflichen Infrastruktur skizziert wird.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 14:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Gerhard Wachter
Freundeskreis historische Kegelbahn Weildorf
E-Mail: kontakt@kegelbahn-weildorf.de

Zusätzliche Hinweise

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Treffpunkt für den Bildvortrag ist das Dorfgemeinschaftshaus Weildorf (5 Gehminuten von der Kegelbahn entfernt).
Parkmöglichkeiten sind direkt hinter der Kegelbahn vorhanden.



© Albert Beck

Hammerschmiede Reichenbach

 Industrie

Über dieses Denkmal

Der 1730 errichtete Bau ist ein feinmechanisch-technisches Denkmal mit erhaltener Schmiede, Hammerwerk mit drei Hämmern und Wasserrad. Seit 2002 wird das Gebäude als Heimatmuseum genutzt und zeigt das Leben und Arbeiten im Schuttertal. Zur Ausstattung gehören u. a. eine Dreschmaschine und eine Holzsäge. Ein Biengarten ergänzt die Anlage. Das Gebäude befindet sich im Eigentum der Stadt Lahr und wird vom Schwarzwaldverein Reichenbach betreut.

Adresse

Schindelstr. 8/1
77933 Lahr

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 13:00 - 18:00Uhr

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Begleitprogramm

13:30 Uhr, 15:30 Uhr und 17:30 Uhr: Schmiedevorfürungen am Amboss und an der Esse.

14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr: Führungen durch das Heimatmuseum.

13:00 Uhr, 15:00 Uhr und 17:00 Uhr: Imkerführungen im Bienengarten.

Im Außengelände lädt eine Holzwerkstatt mit Aktionen für Groß und Klein zum Mitmachen ein. Zudem werden Kaffee, Kuchen und Getränke angeboten.

Kontakt

Marion Himmelsbach

Schwarzwaldverein Reichenbach e.V.

Telefon: [07821/7533](tel:078217533)

E-Mail: marionhimmelsbach@t-online.de

Bildmaterial

Bild 1: Hammerschmiede Reichenbach, © Albert Beck, [Link](#)

Bild 2: Mineralien in der Hammerschmiede Reichenbach, © Albert Beck, [Link](#)

Bild 3: Hammerschmiede Reichenbach, © Schwarzwaldverein Reichenbach e.V., [Link](#)

Führungen durch das Heimatmuseum

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 wiederholt sich alle 60 Min., letzter Termin: 16:00 Uhr

Schmiedevorfürungen am Amboss und an der Esse

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 13:30 wiederholt sich alle 120 Min., letzter Termin: 17:30 Uhr

Imkerführungen im Bienengarten

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 13:00 wiederholt sich alle 120 Min., letzter Termin: 17:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Zentrales Fundarchiv

Zentrales Fundarchiv

📍 Archäologische Plätze

Über dieses Denkmal

Das Zentrale Fundarchiv des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg ist seit 1999 im ehemaligen Lazarett der Bundesfestung Rastatt untergebracht. Alle archäologischen Funde, die bei Ausgrabungen im Land zutage kommen, werden hier zentral aufbewahrt und verwaltet. Die Funde stammen von über 14.000 Fundstellen aus der Altsteinzeit bis heute.

Adresse

Lützowerstr. 10
Zugang über Leopoldplatz
76437 Rastatt
<https://www.alm-fundarchiv.de>

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Anna-Marie Dürr
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Telefon: [07222/787628](tel:07222/787628)

E-Mail: duerr@rastatt.alm-bw.de

Bildmaterial

Bild 1: Zentrales Fundarchiv, © Zentrales Fundarchiv, [Link](#)

Bild 2: Das Zentrale Fundarchiv im ehem. Festungslazarett, © Matthias Hoffmann/ALM Ba.-Wü., [Link](#)

Öffentliche Führungen im Zentralen Fundarchiv

Bei der Führung durch das Zentrale Fundarchiv erhalten Sie nicht nur Einblicke in die Arbeitsweise in einem archäologischen Archiv, sondern auch über die wechselhafte Geschichte des Gebäudes – dem einstigen Lazarett der Festung Rastatt. Nach der Führung können Sie sich im osteologischen Archiv zeigen lassen, was man alles an historischen Skeletten über das Leben eines Menschen erfahren kann.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten wiederholt sich alle 120 Min., letzter Termin: 15:00 Uhr

Kontakt zum Veranstalter

Anna-Marie Dürr

Archäologisches Landensmuseum Baden-Württemberg

Telefon: [07222/787628](tel:07222/787628)

E-Mail: duerr@rastatt.alm-bw.de

Zusätzliche Hinweise

Die Einfahrt ist nicht über die Lützowerstraße sondern nur über den Leopoldplatz möglich.



Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

© Stadt Vaihingen an der Enz/Arning

Schloss Kaltenstein

 Schlösser & Burgen

Über dieses Denkmal

Erstmals urkundlich erwähnt wurde das Vorläuferbauwerk des Schlosses als Burg Vaihingen 1096. Im 16. Jh. wurde der innere Bereich der Burg zum Schloss umgebaut und dabei vermutlich umbenannt. Bis ins 18. Jh. wurde es zweimal umgestaltet und seine Befestigung durch moderne Schanzen ergänzt. Bis Ende des 19. Jhs. diente das Bauwerk zu unterschiedlichen Zwecken: als militärischer Truppenstützpunkt, Militärkrankenhaus und ab 1843 als Arbeitshaus.

Adresse

Alter Postweg 16
Aussichtsplattform
71665 Vaihingen

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Dagmar Widmaier
Stadt Vaihingen an der Enz
Telefon: [0704218235](tel:0704218235)
E-Mail: tourismus@vaihingen.de

Bildmaterial

Bild 1: Schloss Kaltenstein im Nebel, © Stadt Vaihingen an der Enz/Arning, [Link](#)

Bild 2: Schloss Kaltenstein, © Stadt Vaihingen an der Enz/Pfisterer, [Link](#)

Schloss Kaltenstein – eine bewegte Geschichte

Schloss Kaltenstein ist das Wahrzeichen der Stadt und prägte die Stadtentwicklung über Jahrhunderte hinweg. Seine wechselvolle Geschichte zeigt sich in den unterschiedlichen Gebäudeteilen, die beim Gang um das Schloss erläutert werden. Ein Highlight ist die Schlosskanzlei mit weitem Blick über Stadt, Gartenschauland und Enz. Nun steht das

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Schloss wieder vor einem Wandel: Nach Auszug des CJD ist ein Umbau zu einem Hotel geplant. Was steckt dahinter und welche Perspektiven ergeben sich daraus?

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:30 Uhr, Dauer: 120 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Dagmar Widmaier

Stadt Vaihingen an der Enz

Telefon: [0704218235](tel:0704218235)

E-Mail: tourismus@vaihingen.de

Zusätzliche Hinweise

Aufgrund der anstehenden Baumaßnahmen bewegt sich die Führung rund um Schloss Kaltenstein und lässt die Räumlichkeiten und den Innenhof außen vor.



© Ariel Huber

Zechenwihler Hotzenhaus



Wohnbau & Siedlungen



Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Der Eindachhof mit integriertem Wohn- und Wirtschaftsgebäude wurde 1748 als Ständerbohlenbau mit Strohdach errichtet. In der Folgezeit wurde dieser Kernbau im Traufbereich mit Mauerwerk ummantelt und zuletzt mit Dachpfannen eingedeckt. Seit der vollendeten Restaurierung im Jahr 2021 dient das Gebäude als Begegnungszentrum und Kulturstätte.

Adresse

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Hotzenwaldstr. 87
79730 Murg
<https://www.zechenwihler-hotzenhaus.de/geschichte-1>

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Georg Kirschbaum
Zechenwihler Hotzenhaus e.V.
Telefon: [07763-8972](tel:07763-8972)
E-Mail: info@zechenwihler-hotzenhaus.de

Bildmaterial

Bild 1: Zechenwihler Hotzenhaus Straßenansicht, © Ariel Huber, [Link](#)

Bild 2: Zechenwihler Hotzenhaus Einfahrt nach Sanierung, © Ariel Huber, [Link](#)

Bild 3: Zechenwihler Hotzenhaus Stube, © Georg Kirschbaum, [Link](#)

Vorführung der Drescherburschen Estelberg e. V.

Der Verein widmet sich der Pflege historischen Brauchtums, insbesondere der traditionellen Getreideernte. Sie führen alte Dreschflügel und Maschinen vor, um den Prozess „vom Korn zum Brot“ erlebbar zu machen.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 13:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Georg Kirschbaum
Zechenwihler Hotzenhaus e.V.
Telefon: [07763-8972](tel:07763-8972)
E-Mail: info@zechenwihler-hotzenhaus.de

Konzert der Quetschäband

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Das Trio mit Gitarre und Akkordeon spielt traditionelle Schwarzwald- und Volkslieder zum Zuhören und Mitsingen.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 15:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Georg Kirschbaum

Zechenwihler Hotzenhaus e.V.

Telefon: [07763-8972](tel:07763-8972)

E-Mail: info@zechenwihler-hotzenhaus.de

Hausführungen für Gruppen

Besucher können im Wohnteil des Hotzenhauses die historische Lebenswelt der Hotzenwaldbewohner der letzten drei Jahrhunderte erleben. Der Ökonomieteil des Hauses bietet neben Stallungen und Vorratsräumen auch Veranstaltungs- und Gasträume. Geschichte und Architektur des Hotzenhauses bieten interessante Einblicke.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten wiederholt sich alle 30 Min., letzter Termin: 16:30 Uhr

Kontakt zum Veranstalter

Georg Kirschbaum

Zechenwihler Hotzenhaus e.V.

Telefon: [07763-8972](tel:07763-8972)

E-Mail: info@zechenwihler-hotzenhaus.de

Outdoorkonzert des Musikvereins Niederhof

Der örtliche Musikverein gibt ein Frühschoppenkonzert bei trockenem Wetter im Freien.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:30 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Georg Kirschbaum

Zechenwihler Hotzenhaus e.V.

Telefon: [07763-8972](tel:07763-8972)

E-Mail: info@zechenwihler-hotzenhaus.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Uniseum Freiburg

🏛 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Das Museum der Albert-Ludwigs-Universität ist in der Bertoldstraße in der „Alten Universität“, dem ältesten Universitätsgebäude im Herzen Freiburgs, zu Hause. Auf über 1000 Quadratmetern Ausstellungsfläche kann dort die Geschichte der Freiburger Universität seit ihrer Gründung im Jahre 1457 entdeckt werden. Erleben Sie einen Schatz der Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte mit eindrucksvollen Exponaten aus sechs Jahrhunderten!

Adresse

Bertoldstr. 17

Torbogen der Alten Universität

79098 Freiburg

<https://www.uniseum.uni-freiburg.de/de>

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Sandra Haas

Uniseum Freiburg

Telefon: [0761 203-96813](tel:076120396813)

E-Mail: sandra.haas@uniseum.uni-freiburg.de

Die Karzer der Universität Freiburg

Die Führung nimmt die Teilnehmer*innen mit in die beiden Karzerräume im Turm des Kollegiengebäudes I der Universität. Die Universitätskarzer gehen auf die akademische Gerichtsbarkeit zurück und waren Gefängnis und Arrestraum für Studierende. Schriftliche und zeichnerische Hinterlassenschaften der ehemaligen Insassen erzählen Anekdoten und Einzelschicksale. Zum Schluss der Führung geht's noch ganz hoch auf den Universitätsturm.

Zeiten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten wiederholt sich alle 90 Min., letzter Termin: 13:30 Uhr

Anmeldung

erforderlich bis Freitag, 11.09.2026

Telefon: [0761/ 2033835](tel:0761/2033835)

E-Mail: info@uniseum.de

Hinweis: Eine Anmeldung zu den kostenlosen Führungen ist bis zum 11.09.2026 möglich.

Kontakt zum Veranstalter

Sandra Haas

Uniseum Freiburg

Telefon: [0761 203-96813](tel:076120396813)

E-Mail: sandra.haas@uniseum.uni-freiburg.de

Zusätzliche Hinweise

Dauer: 90 Minuten/ nicht barrierefrei/ Treppenstufen sind zu bewältigen/ max. 15 Personen. Der Treffpunkt zu den Führungen ist am Torbogen der Alten Universität (Bertoldstraße 17). Eine Anmeldung ist erforderlich!

Der Gewölbekeller der Alten Universität

Die Alte Universität ist das älteste Gebäude der Universität. Die bauhistorischen Spuren des Gebäudes lassen sich in vielen Ecken des Kellers entdecken. Die Führung durch den Gewölbekeller im Untergeschoss des Uniseums nimmt die Teilnehmer*innen mit auf eine bauhistorische Zeitreise, die bis ins Mittelalter reicht, und erläutert dessen vergangene facettenreiche Nutzung - vom Weinkeller bis zum Jazzclub.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 12:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten wiederholt sich alle 30 Min., letzter Termin: 14:30 Uhr

Anmeldung

erforderlich bis Freitag, 11.09.2026

Telefon: [0761/2033835](tel:0761/2033835)

E-Mail: info@uniseum.de

Hinweis: Anmeldung zu den kostenlosen Führungen ist bis zum 11.09.2026 möglich.

Kontakt zum Veranstalter

Sandra Haas

Uniseum Freiburg

Telefon: [0761 203-96813](tel:076120396813)

E-Mail: sandra.haas@uniseum.uni-freiburg.de

Zusätzliche Hinweise

Dauer: 30 Minuten/ nicht barrierefrei/ Treppenstufen sind zu bewältigen/ max. 15 Personen. Der Treffpunkt zu den

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Führungen ist am Torbogen der Alten Universität (Bertoldstraße 17). Eine Anmeldung ist erforderlich!



© Stadtmuseum Hornmoldhaus, Tilman Lothspeich

Stadtmuseum Hornmoldhaus

☹ Sonstiges

Über dieses Denkmal

Das Stadtmuseum Hornmoldhaus in Bietigheim-Bissingen verbindet Stadtgeschichte mit Kulturvermittlung. Das 1535 von Stadtvogt Sebastian Hornmold errichtete Gebäude ist ein Renaissancehaus Nordwürttembergs mit rund 500 Jahre alten Decken- und Wandmalereien im Stil der italienischen Renaissance. Die Dauerausstellung zeigt die Entwicklung der Stadt von der Römerzeit bis ins 21. Jh. Eine Besonderheit ist der Bezug zu Japan: Der Arzt Erwin von Baelz lebte 29 Jahre dort, führte westliche Medizin ein und war Leibarzt des Kronprinzen. Ein Kabinett zeigt Abschiedsgeschenke und Werke von Kawanabe Kyōsai.

Adresse

Hauptstr. 57

74321 Bietigheim-Bissingen

<https://stadtmuseum.bietigheim-bissingen.de/hornmoldhaus-museum/geschichte-des-hornmoldhauses/>

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:45 - 17:45Uhr

Begleitprogramm

„Offene Werkstatt und Führung zum Tag des offenen Denkmals“: Restaurator Holger Krusch führt durch das Hornmoldhaus und gibt Einblicke in Geschichte und Restaurierung. Im Kinderworkshop können junge Besuchende ausprobieren, wie in früheren Zeiten gemalt wurde, und eigene Bilder gestalten.

Ergänzend laden interaktive Angebote zum Entdecken ein: Mit VR-Brillen können Geheimgänge und das Museumsdepot erkundet sowie Einblicke in die japanische Schwertkunst gewonnen werden. Ein Escape-Room führt in die 1970er-Jahre und thematisiert den drohenden Abriss des Hauses.

Hinweis

Das Haus ist leider nicht barrierefrei zu besuchen.

Merkmale

Für Kinder geeignet

Kontakt

Jorinde Matern

Telefon: [0714274359](tel:0714274359)

E-Mail: stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de

Bildmaterial

Bild 1: Stadtmuseum Hornmoldhaus Außenansicht, © Stadtmuseum Hornmoldhaus, Tilman Lothspeich, [Link](#)

Bild 2: Sommerstube im Stadtmuseum Hornmoldhaus, © Stadtmuseum Hornmoldhaus, [Link](#)

Bild 3: Samurai-Rüstung, © Stadtmuseum Hornmoldhaus, Tilman Lothspeich, [Link](#)

Offene Werkstatt für junge Besuchende

In diesem Workshop begeben sich junge Besuchende auf die Spuren der prächtigen Wand- und Deckenmalereien des Hauses. Sie erfahren, wie Künstlerinnen und Künstler in der Renaissance gearbeitet haben, lernen historische Maltechniken kennen und gestalten damit ihre eigenen Bilder.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Kontakt zum Veranstalter

Jorinde Matern

Telefon: [0714274359](tel:0714274359)

E-Mail: stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de

Zusätzliche Hinweise

Das Haus ist leider nicht barrierefrei zu besuchen.

Offene Restauratoren-Führung

Restaurator Holger Krusch führt durch das Hornmoldhaus und gibt Einblicke in Geschichte und Restaurierung des Hauses.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Jorinde Matern

Telefon: [0714274359](tel:0714274359)

E-Mail: stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de

Zusätzliche Hinweise

Das Haus ist leider nicht barrierefrei zu besuchen.



© Dietmar Jehle

Wallfahrtskirche St. Petrus und Paulus Steinhausen

 Sakralbauten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Die Wallfahrtskirche Steinhausen wurde von 1728 bis 1733 nach Plänen des Baumeisters und Stuckateurs Dominikus Zimmermann errichtet. Die Fresken stammen aus der Werkstatt seines Bruders Johann Baptist Zimmermann. Gemeinsam schufen die Brüder ein bedeutendes Werk des Rokoko. Im Mittelpunkt der Ausgestaltung steht das Leben der Gottesmutter Maria, das in den Fresken und der Innenraumgestaltung dargestellt wird. Die Kirche zeichnet sich durch das Zusammenspiel von Architektur, Licht und Malerei aus und zählt zu den bedeutenden sakralen Bauwerken Oberschwabens.

Adresse

Dominikus-Zimmermann-Str. 2
Wallfahrtskirche St. Petrus und Paulus Steinhausen
88427 Bad Schussenried
<https://www.steinhausen.eu>

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Dietmar Jehle
Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus
Telefon: [017664750261](tel:017664750261)
E-Mail: dietmar@jehle-online.de

Bildmaterial

Bild 1: Luftbild der Wallfahrtskirche Steinhausen, © Dietmar Jehle, [Link](#)

Bild 2: Hauptschiffsfresko – Ausschnitt Garten Eden, © Dietmar Jehle, [Link](#)

Bild 3: Baldachin der Kanzel (ungereinigt), © Dietmar Jehle, [Link](#)

Besonderer Einblick zum Tag des offenen Denkmals

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Aufgrund der derzeit laufenden Sanierungsmaßnahmen bietet sich eine seltene und einmalige Gelegenheit:

Im Rahmen einer Führung durch die Sanierungsbaustelle können die beeindruckenden Fresken aus nächster Nähe betrachtet werden. Darüber hinaus erhalten die Besucher spannende Einblicke in die laufenden Restaurierungsarbeiten und erfahren Wissenswertes über die Herausforderungen und Methoden der Denkmalpflege.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten wiederholt sich alle 60 Min., letzter Termin: 16:00 Uhr

Anmeldung

erforderlich bis Freitag, 04.09.2026

E-Mail: Tag-des-offenen-Denkmals@steinhausen.eu

Kontakt zum Veranstalter

Dietmar Jehle

Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus

Telefon: [017664750261](tel:017664750261)

E-Mail: dietmar@jehle-online.de

Zusätzliche Hinweise

- Teilnahme nur nach bestätigter Anmeldung möglich;
- Festes, geschlossenes Schuhwerk erforderlich;
- Treffpunkt vor der Kirche;
- Die Führungen starten immer zur vollen Stunde, stellen sie bitte sicher, dass sie rechtzeitig da sind.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Online-Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals® nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Das bundesweite Programm zum Tag des offenen Denkmals® finden Sie ab August unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm sowie in unserer App: www.tag-des-offenen-denkmals.de/app.

Mehr zum diesjährigen Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ finden Sie unter: tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals